

Schmetterlingsbeobachtungen im östlichen Hunsrück mit einem Neufund für Rheinland-Pfalz: *Scopula tessellaria* (BOISDUVAL, 1840) (Lep., Geometridae)

mit Tafel IV, Abb. 2

VON ERNST ZEBE

Zusammenfassung:

Die älteren Funde vom *Proclossiana eunomia* (ESPER, 1799) im östlichen Hunsrück werden bestätigt und eine neue Art für Rheinland-Pfalz, *Scopula tessellaria* (BOISDUVAL, 1840), wird gemeldet. Einige weitere Arten werden aufgezählt.

Abstract:

Butterfly observations in the east Hunsrück and a new finding in the Rhinland-Palatinate: *Scopula tessellaria* (BOISDUVAL, 1840)

The older findings of *Proclossiana eunomia* (ESPER, 1799) in the east Hunsrück are confirmed and a new species for the Rhinland-Palatinate, *Scopula tessellaria* (BOISDUVAL, 1840) is reported. Several other species are listed.

Das Landschaftsbild des östlichen Hunsrücks (östlich der A 61 und der Ortschaften Rheinböllen, Dichtelbach, Erbach und Liebshausen) wird durch Höhenzüge mit ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern und dazwischen liegenden Hochflächen (um 450 m N.N.) mit großflächigen Wiesen bestimmt. Diese Wiesen sind zum Teil wechselfeuchte Magerwiesen, die nur extensiv bewirtschaftet werden. Außerdem gibt es zahlreiche mehr oder weniger sumpfige Waldwiesen verschiedener Größe. Manche davon werden nicht regelmäßig gemäht.

Auf den unterschiedlichen Wiesen haben sich an vielen Stellen selten gewordene Pflanzen in z.T. ansehnlichen Beständen halten können. Beispiele dafür sind drei Orchideenarten (*Dactylorhiza majalis*, *D. maculata* und *Platanthera chlorantha*), Akelei (*Aquilegia vulgaris*), Teufelskrallen (*Phyteuma nigrum*), Knäuelglockenblume (*Campanula glomerata*), Knolliges Mädesüß (*Ulmia hexapetala*), Arnika (*Arnica montana*) und andere. Sumpfige Partien werden häufig dominiert von Schlangenknöterich (*Polygonum bistorta*) oder Waldstorchschnabel (*Geranium silvaticum*).

Ich habe dieses Gebiet seit 1993 regelmäßig und häufig besucht, um insbesondere die hier vorkommenden Schmetterlinge zu beobachten (und fotografisch zu dokumentieren). Dabei stieß ich auf *Proclossiana eunomia* (ESPER, 1799). Das Vorkommen dieser Art im Hunsrück war bislang nur durch eine Fundstelle bei Liebshausen (5 Falter, 8.6.1981, leg. SIEPE, coll. LMD¹) bekannt. In der umfassenden Aufstellung von FÖHST & BROSZKUS (1992) ist sie nicht erwähnt. Eine gezielte Suche an Standorten mit Schlangenknöterich zeigte ihr Vorkommen an mehreren Stellen, die z.T. mehr als 10 km vonein-

ander entfernt liegen. *P. eunomia* war hier regelmäßig in jedem Sommer zu finden, häufig in zahlreichen Individuen.

In Erbach fotografierte ich am 2.6.2000 auch einen Spanner, dessen Artzugehörigkeit ich nicht sicher erkennen konnte. Aufgrund der Fotografie (Tafel IV, Abb. 2) determinierte ihn Herr KINKLER, Leverkusen (bestätigt durch die Herren KUHN, Wipperfürth und W. SCHMITZ, Bergisch Gladbach), als *Scopula tessellaria* (BOISDUVAL, 1840). Diese Art ist in Deutschland nur sehr selten gefunden worden und war bisher nur aus dem äußersten südwestlichen Zipfel unseres Arbeitsgebietes am Hammelsberg bei Perl/Saarland (SCHMIDT-KOEHL 1979, 1989) und von Hilbringen/Saarland (SCHMIDT-KOEHL 1991) in einigen Exemplaren bekannt. *S. tessellaria* dürfte somit neu für Rheinland-Pfalz sein. Für das an das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen angrenzende Luxemburg wird die Art von WAGNER-ROLLINGER (1968, 1983) und CUNGS (1991) gemeldet. Bei MÜLLER (1996) ist die Art übrigens nicht für Deutschland aufgeführt und müsste hier ergänzt werden.

Bereits Anfang oder Mitte Mai lassen sich im östlichen Hunsrück *Pyrgus malvae* (LINNAEUS, 1758) und *Erebia medusa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) beobachten. Letztere Art fällt sowohl durch ihre Größe und Färbung als auch wegen ihrer Häufigkeit besonders auf. Als weitere regelmäßig, wenngleich weniger häufig auftretende Arten registrierte ich *Clossiana selene* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Melitaea athalia* (ROTTEMBURG, 1775), *M. diamina* (LANG, 1789), *Argynnis aglaja* (LINNAEUS, 1758), *Lycaena tityrus* (PODA, 1761), *Plebeius argus* (LINNAEUS, 1758), *Celastrina argiolus* (LINNAEUS, 1758), *Ochlodes venata* (BREMER & GREY, 1853) sowie *Aporia crataegi* (LINNAEUS, 1758) (diese mit jährlich stark wechselnder Frequenz).

Auch die Zygaenen *Zygaena filipendulae* (LINNAEUS, 1758), *Z. trifolii* (ESPER, 1783), *Z. viciae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und *Adscita statices* (LINNAEUS, 1758) konnte ich in jeder Saison finden. Dagegen waren Beobachtungen von *Limenitis populi* (LINNAEUS, 1758), *Callophrys rubi* (LINNAEUS, 1758), *Hamearis lucina* (LINNAEUS, 1758), *Lycaena hippothoe* (LINNAEUS, 1761), *Parasemia plantaginis* (LINNAEUS, 1758) und *Diacrisia sannio* (LINNAEUS, 1758) eher zufällig. Das mag durch geringere Bindung dieser Arten an bestimmte Standorte, durch ihre teilweise nur kurze Flugzeit und durch die vergleichsweise geringe Frequenz in einem stellenweise stark gegliederten und daher unübersichtlichen Gelände von etlichen Quadratkilometern Ausdehnung bedingt sein.

Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

¹⁾ Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum und Aquazoo in Düsseldorf

Literatur:

CUNGS, J. (1991): Beitrag zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge im ehemaligen Erzabbaugebiet „Haardt“ bei Düdelingen (Insecta, Lepidoptera). — Trav.Sci.mus. nat.hist.nat.Lux., 17: 141. Luxembourg

- FÖHST, P. & BROSKUS, W. (1992): Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebiets (BRD, Rheinland-Pfalz). — Fauna u. Flora Rhl.-Pf., Beih. 3: 5-334, Landau
- MÜLLER, B. (1996): Geometridae. — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — S. 232, Apollo Books, Stenstrup
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1979): Die Groß-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). Noctuidae Eulen. Geometridae Spinner. Monographischer Katalog Teil 2. — Abh.Arbeitsgem.tier-u.pflanzengeogr.Heimatsforsch.Saarl., 9: 181-182, Saarbrücken
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1989): Dritter Nachtrag zum Monographischen Katalog der Groß-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). — Faun.flor.Notizen Saarl., 20: 643, Saarbrücken
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1991): Neufeststellungen und Neuebeobachtungen zur Groß-Schmetterlingsfauna des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). — Faun.flor.Notizen Saarl., 22: 118-137, Saarbrücken
- WAGNER-ROLLINGER, C. (1968): Les Lépidoptères du Grand-Duché de Luxembourg (et des régions limitrophes). III. Geometroidae. Geometridae – Drepanidae Thyatridae. — Arch.Sec.Sci.Inst.Grand-Ducal, N.S., 33: 340, Luxembourg
- WAGNER-ROLLINGER, C. (1983): Les Lépidoptères du Grand-Duché de Luxembourg et des régions limitrophes. Notes supplémentaires. — Lujana, 1: 56, Luxembourg

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Ernst Zebe
 Potstiege 8
 D-48161 Münster



Abb. 1: *Symmoca signatella* HERRICH-SCHÄFFER, 1854, Dörscheid/Mittelrhein
am 01.07.1993.1993, leg. BIESENBAUM Foto: BIESENBAUM



Abb. 2: *Scopula tessellaria* (BOISDUVAL, 1840), Erbach/Hunsrück, 02.06.2000
Foto: ZEBE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Zebe Ernst

Artikel/Article: [Schmetterlingsbeobachtungen im östlichen Hunsrück mit einem Neufund für Rheinland-Pfalz: *Scopula tessellaria* \(Boisduval, 1840\) \(Lep., Geometridae\) 68-70](#)